



NEWSLETTER Mai 2025

Liebe Reinickendorfer:innen,
liebe Interessierte,

viele Berlinerinnen und Berliner waren in den letzten Wochen von Streiks betroffen. Die Angestellten zweier für unsere Stadt sehr bedeutsame Unternehmen sind in den Arbeitskampf getreten - und haben dabei meine volle Unterstützung!



Während für die Angestellten der BVG bereits eine gute Einigung erzielt werden konnte, so stehen bei der der Charité-Tochter CFM noch Streiks an. Besonders liegt mir die Wiedereingliederung der CFM in den Mutterkonzern am Herzen. Für alle Angestellten müssen gleiche Arbeitsbedingungen gelten - egal, in welchem Bereich des Konzerns sie arbeiten. Ich stehe weiter an der Seite der Beschäftigten und setze mich dafür ein, dass der Senat sein Versprechen hält.

Ihnen wünsche ich, dass Sie den Frühling und die langsam steigenden Temperaturen genießen und freue mich, Sie demnächst zu meiner Sprechstunde oder zu einer meiner Veranstaltungen im Bürgerbüro zu treffen.

Meine Arbeit im Bezirk

Veranstaltungen im Bürgerbüro

Die Krankenhausreform - Wie wirkt sie sich auf Berliner Krankenhäuser aus?

Zum Weltgesundheitstag am 7. April habe ich eingeladen, um mit Giovanni Ammirabile, Betriebsratsmitglied bei Vivantes und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, und mir über die Konsequenzen der Krankenhausreform für die Berliner Krankenhäuser zu diskutieren.



Giovanni Ammirabile

Im neuen Finanzierungssystem erhalten die Kliniken nun für bestimmte Leistungen Vorhaltepauschalen, unabhängig davon, wie viele Behandlungen sie tatsächlich durchführen. Dass sich kleine Krankenhäuser spezialisieren müssen und nur in Kooperation mit größeren zukunftsfähig bleiben, das geht für Giovanni Ammirabile durchaus in die richtige Richtung. Alles in allem zeigte Ammirabile als Vertreter von Deutschlands größtem kommunalen Krankenhauskonzern sich zuversichtlich, dass die Umsetzung der Reform die Gesundheitsversorgung in Berlin nicht nur sicherstellt, sondern weiter ausbaut und verbessert.

Projekttage an der Max-Beckmann-Oberschule



Podiumsdiskussion

An der Reinickendorfer Max-Beckmann-Oberschule, die berlinweit zu den beliebtesten Schulen gehört, haben Anfang April Projekttag rund um das Thema Demokratie stattgefunden. Ich durfte - neben einem Vertreter der Grünen und einer Vertreterin von Omas gegen Rechts - an einer Podiumsdiskussion mit den Schüler:innen teilnehmen. Wir haben gemeinsam darüber diskutiert, welchen Stellenwert die Demokratie hat und wie bürgerlich-demokratisches Engagement aussehen kann. Ich habe mich über das große Interesse der jungen Leute an diesem Thema gefreut.



Stefan Valentin

Einweihung des Waldspielplatzes

Am 16. April wurde der neue Waldspielplatz am Borsigdamm 4 eröffnet. Bei der Eröffnung vor Ort war unter anderem Stefan Valentin, Mitglied der SPD-Fraktion in der BVV Reinickendorf, der sich als Mitglied der Spielplatzkommission des Bezirk Reinickendorf lange für diesen Spielplatz eingesetzt und dessen Umsetzung begleitet hat. Der Spielplatz ist wirklich toll gelungen und wurde sogleich von vielen Kindern mit Begeisterung erobert.

Mein Thema: Gute Arbeit - und Neues aus dem Abgeordnetenhaus

Streik der CFM

Wie bereits erwähnt, unterstütze ich gemeinsam mit meinen Kolleg:innen der SPD-Fraktion den Arbeitskampf der Angestellten der CFM für gerechte Bezahlung und Wiedereingliederung in den Mutterkonzern. Es darf keine Zweiklassenbelegschaft geben, und erst recht darf nicht auf Kosten der untersten Lohngruppen gespart werden!



Beim Streik der CFM

Azubi-Tag des Zweirad-Industrie-Verbands (ZIV)



Azubi-Tag des ZIV am OSZ

Ich habe mich sehr gefreut, dass mich das OSZ Kraftfahrzeugtechnik im April zum Azubi-Tag des Zweirad-Industrie-Verbands (ZIV) eingeladen hat!

Der Beruf Zweiradmechatiker:in und damit auch die Ausbildung hat sich in den letzten Jahren sehr stark weiterentwickelt und ist immer komplexer geworden. Da die Fahrräder, mit denen wir mittlerweile unterwegs sind, immer höhere Geschwindigkeiten erreichen, sind damit auch die Sicherheitsanforderungen gestiegen. Gut ausgebildete Fachkräfte werden somit immer wichtiger.

In Berlin sind wir mit dem OSZ Kraftfahrzeugtechnik sehr gut und modern aufgestellt. Mit dem geplanten Azubi-Werk wollen wir in Berlin die Auszubildenden zusätzlich noch stärker unterstützen. Die geplante Ausbildungsumlage soll die Kosten der Betriebe, die ausbilden und einen enorm wichtigen Beitrag für die Wirtschaft leisten, solidarischer verteilen.

Ausbildungsplatzumlage

Arbeitssenatorin Cansel Kiziltepe hat nun den Referentenentwurf für die Ausbildungsplatzumlage vorgestellt. Falls es trotz einer gemeinsamen Anstrengung nicht gelingen sollte, bis Ende 2025 zusätzlich 2000 Ausbildungsplätze zu schaffen - so haben wir es im Koalitionsvertrag verabredet - werden wir mit einer allgemeinen, solidarisch finanzierten Umlage Ausbildungsbetriebe finanziell unterstützen.

Die Umlage kann ein wichtiger Baustein zur Zukunftssicherung der dualen Ausbildung, des Ausbildungsstandorts Berlin und ein langfristiger Beitrag für eine starke Berliner Wirtschaft sein. Dies zeigt die erfolgreiche Praxis in einigen Branchen, die eine solidarische Umlage bereits eingeführt haben.

Meine persönliche Sprechstunde

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17 bis 18:30 Uhr

Kommen Sie gerne mit mir ins Gespräch und vereinbaren Sie einen Termin!

Aktuelles finden Sie auf meiner Homepage:

www.kein-alter-hut.de

Kontakt

Grüßdorfstr. 16, 13507 Berlin

Tel. 030/91478967

info@sven-meyer.berlin

www.sven-meyer.berlin

Büroöffnungszeiten

Di 10-14 Uhr

Do 10-13 und 14-18 Uhr

Fr 13-17

oder nach Vereinbarung

Rentenberatung

mit Frau Christiane Neubert,

Terminvereinbarung unter

030/91575626 / 01607513112 oder

drvneubert@gmail.com